

Durch Steiff Tiere für's Leben geprägt – Kinderbuchautor Matthias Müller-Friedrichs

„Niemals hätte ich geahnt, wie ein Steiff Teddybär mein ganzes Leben beeinflussen kann“, sagt Kinderbuchautor und Journalist Matthias Müller-Friedrichs. Zum ersten Geburtstag 1960 bekam er einen Steiff Original Teddy und seine Mutter meinte, ein Bär muss Peter heißen. 1962 kam Jocko der Schimpanse dazu. Fortan lebten beide in Wuppertal und gingen mit ihrem Besitzer durch dick und dünn. Sie wurden geliebt wie viele weitere Tiere der Firma Steiff, die hinzu kamen. „Schon 1966 erkannte ich den Wert von Steiff Tieren und bewahrte meinen ersten Katalog auf, den ich heute noch habe“, gesteht der Autor. Zu jeder Gelegenheit und zu jedem Fest wünschte er sich Steiff Tiere. 1992 trat der Steiff Liebhaber sofort in den neu gegründeten Steiff Club ein und alle Sammeldämme brachen. „Ich wollte und will einen Querschnitt aller Produkte der Firma Steiff inklusive Katalogarchiv“, sagt der Autor und bot auch schon erfolgreich bei TeddyDorado, um seine umfangreiche Sammlung zu erweitern.



Lange zuvor, irgendwann in den 1980er Jahren verselbständigten sich Gedanken und Geschichten um Jocko und Peter. Matthias Müller-Friedrichs benannte sie in Coco den Affen und Andy den Bären um und erlebte eine neue, für ihn lebendige Welt mit seinen Lebensbegleitern. Er schrieb und malte über viele Jahre zeitlich neutrale Erlebnisse. So entstanden, für Kinder ab vier Jahren, über 80 Geschichten und rund 300 Bilder mit vielen Steiff Tieren und Figuren, die spannend wie auch lehrreich sind. Um das Jahr 2000 begann dann die Suche nach einem Verlag. „Es war furchtbar“, erinnert sich der Kinderbuchautor an seine lange Hoffnungslosigkeit. 2011 kam dann sein mutiger Schritt, Coco und Andy mit der Schwebbahn durch Wuppertal reisen zu lassen. Eine Stadtbesichtigung entstand. Das Heft mit Bildern als Eigenveröffentlichung wurde ein Erfolg. Mit der Öffentlichkeitsarbeit um sein Erstlingswerk fand sich endlich auch ein Verlag in Halle an der Saale, welcher im Juni 2013 die ersten zehn Geschichten mit 42 Bildern verlegte.

Geplant sind weitere sieben bis neun Bände „Es warten noch so viele spannende Geschichten auf kleine und auch große Leser. Ich könnte ewig so weiter sammeln und schreiben“, meint Matthias Müller-Friedrichs, der mit seinen Geschichten nicht nur Unterhaltung, sondern auch Wissenswertes vermitteln möchte. Coco und Andy reisen in weiteren Bänden durch Europa, durch die Welt und in das Märchenland.

Auch wenn Müller-Friedrichs das halbe Jahrhundert inzwischen überschritten hat, wird seine Hingabe zu den geliebten Steiff Tieren größer, weil auch sein Wissen um die Traditionsfirma in Giengen an der Brenz immer weiter wächst. Und als Autor ist er noch lange nicht da, wo er gerne hin möchte, nämlich, dass alle Kinder von Coco und Andy erfahren, um sie genauso lieben zu lernen, wie ihr Schöpfer selber. Und weil die Leidenschaft nimmer endet, hat er für seine Steiff Tiere und die vielen anderen zusammengetragenen Spielzeuge mit Gleichgesinnten einen Museumsverein gegründet, der in Wuppertal Cronenberg einen festen Platz in einem eigenen Haus finden soll. Kein Wunder, dass es für den Autor und Sammler noch große Pläne und viel zu tun gibt ...

Das erste Buch „COCO DER AFFE UND ANDY DER BÄR“ mit zehn Geschichten ist beim Projekte Verlag Cornelius in Halle/Saale erschienen. Band 1 mit der ISBN-Nr. 978-3-95486-384-6 im Format DIN A5, Hardcover, 114 Seiten inkl. 42 farbigen Bildern ist für 15,90 Euro überall im Buchhandel zu bestellen.



Fotos: aus Privatbesitz